

Projekt »Beruf & Pflege« bietet Schulung ab März an

NORTHEIM. 2021 wurde im Landkreis erstmals im Rahmen des einjährigen Pilotprojektes »Beruf & Pflege« für Unternehmen die Schulung zum »Innerbetrieblichen Pflegelotsen« und zum »Digitalen Pflegekoffer« angeboten. Elf Mitarbeiter aus Kommunalverwaltung und Firmen nahmen teil, mit dem Ziel, als Kontaktperson ratsuchenden Kollegen eine erste Orientierung nach Eintritt einer familiären Pflegesituation geben zu können. Nach erfolgreichem Abschluss unterzeichneten die Teilnehmer eine Absichtserklärung zur Sichtbarmachung ihres Engagements. Ein entsprechender Hinweis für die Website wurde bereits zu Beginn überreicht.

»Das umfangreiche Projekt kann nur dank eines Kooperationsverbundes mit vielseitiger fachlicher Expertise umgesetzt werden«, so Kerstin Lüpkes von der Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft im Landkreis Northeim, die gleichzeitig das Unternehmensnetzwerk Familie & Wirtschaft vertritt. Die fachliche Expertise zur Pflege trägt Anne Wehrmaker vom Seniorenund Pflegestützpunkt Niedersachsen bei. Sarah Ohst koordiniert die Schulung für die Kreisvolkshochschule. Ebenfalls vom Landkreis Northeim wirken die Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung und Gleichstellungsbeauftragte Julia Kögler mit.

Die Beteiligten sind sich einig: »Wir freuen uns sehr, dass dieses wichtige Projekt nun in die zweite Runde geht und weiterhin dazu beitragen wird, die Themen Beruf und Pflege besser vereinbaren zu können.« Dank der Initiatoren erfolgt nun die zweite Auflage am 15. März mit dem fachlichen Impuls »Raus aus der Tabuzone: Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zum Thema machen und als Betrieb profitieren«. Unternehmen sind zur Teilnahme eingeladen und sollten sich spätestens bis zum 3. März anmelden bei der Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft, Kerstin Lüpkes, Telefon 05551/9788-14, E-Mail k.luepkes@werk-statt-schule.de.